

# Oberlausitzer Heimatzeitung

Erscheint aller  
14 Tage Freitags

Unberechtigter  
Nachdruck verboten

Blätter für  
Heimatkunde,

Geschichte,  
Kunst, Literatur

Schriftleitung und Geschäftsstelle  
in Reichenau, Sa. Fernsprecher Nr. 300

Druck u. Verlag: Alwin Marr, Buchdruckerei  
und Zeitungsverlag S. m. b. H. Reichenau i. Sa.

Mitteilungsblatt des Verbandes „Lusatia“ der Humboldt-, Fortbildungs- und Gebirgsvereine der gesamten Oberlausitz. — Hauptschriftleitung: Otto Marr, Reichenau Sa. unter Mitwirkung zahlreicher bewährter Heimatschriftsteller. Schriftleitung für das Gebiet der Geschichte einschließlich der Heimatkunde und der Kunstgeschichte sowie der Volkskunde: Dr. Wolfgang Mitter, Sittau, Prinzenstraße 15b, wohin alle diesbezüglichen Arbeiten direkt zu senden sind. — Manuskripten ist Rückporto beizufügen, da sonst Anspruch auf Rücksendung nicht besteht. — Unberechtigter Nachdruck aus der „Oberlausitzer Heimatzeitung“ wird strafrechtlich verfolgt. — Erfüllungsort und Gerichtsstand für Bezahler und Inserenten Reichenau, Sa. — Postcheckkonto: Leipzig Nr. 21534. — Bankverbindung: Gewerbebank und Girokasse Reichenau Nr. 16

Nr. 8

5. April (Ostermond) 1931

12. Jahrgang

## Ostertag

Die Sonne wärmt, und jeder Strahl  
Wirkt wieder Wunder!  
Und ragt der Kirschbaum auch noch kahl,  
So werden doch die Knospen runder,  
Und über Nacht mit einem Mal  
Wird er die braunen Schalen sprengen  
Und übervoll mit Blüten hängen.  
Der Pflug bricht Schollen durch das Land  
In langen Ketten,  
Um Saat aus harter Bauernhand  
Nun in des Ackers Schoß zu betten!  
Noch jedes goldne Körnlein fand  
Sich treu umhegt von Mutter Erde,  
Daß unser täglich Brot uns werde . . .

Es sinkt hinunter dürr und kalt.  
Doch heimlich Leben  
Regt sich in warmer Tiefe bald,  
Um grünen Keim ans Licht zu heben;  
Der mit bezwingender Gewalt  
Der Auferstehung Rätsel kündigt,  
Die sinnend Grübeln nie ergründet!  
Erwehst Du Dich der Zweifel nicht,  
Die Ruhe rauben —  
Wo Gott aus tausend Wundern spricht,  
Lernt Deine Seele wieder glauben,  
Daß einst auch sie die Hülle bricht  
Aus Deines letzten Schlummers Frieden,  
Wenn Dir Dein Ostertag beschieden!

Rolf Römer.

Ab 1. April 1931 erscheint die Oberlausitzer Heimatzeitung monatlich einmal und zwar in der ersten Woche jedes Monats zum Preise von 1.50 M. pro Vierteljahr. Die nächste Nummer gelangt am 3. Mai zur Ausgabe.



## Verband „Lusatia“

Mittwoch, den 15. April 1931, 16 Uhr,  
im Bahnhof Eibau:

### Vortragsbesprechung.

Tagesordnung:

1. Aussprache über die Winterarbeit 1930/31.
2. Vorbesprechung über die Kettenvorträge 1931/32.
3. Verschiedenes (Beschaffung von Unterstützungsgeldern usw.)

Das Erscheinen aller Vereine, auch der schwächeren, ist dringend erwünscht.

Die Fragebogen über die Vortragsveranstaltungen bitte ich mir bis spätestens 10. April zuzustellen.

Otto Hentschel, Vortragswart.

### Mitteilung an alle Vortragsvereine.

Es soll versucht werden, auch in diesem Jahre wieder Unterstützungsgelder für die schwächeren Verbandsvereine flüssig zu machen. Um in diesen Gesuchen nachweisen zu können, wie in unserem Verbandsverbande gearbeitet wird, soll diesen Gesuchen eine Statistik über die Vortragsstätigkeit des Verbandes im vergangenen Winterhalbjahr beigelegt werden. Es ist deshalb dringend nötig, daß den Fragebogen über die Vortragsstätigkeit eine Zusammenstellung beigelegt wird, die folgende Angaben enthält:

1. Wieviel Vorträge und andere Veranstaltungen sind im Winterhalbjahr 1930/31 abgehalten worden?
2. Wie groß war die Gesamtbesucherzahl?
3. Wie groß war der Durchschnittsbesuch an einem Abend?
4. Wie hoch belaufen sich die Gesamtausgaben für diese Abende?
5. Wieviel Prozent der Einnahmen aus der Jahressteuer werden für das Vortragswesen verwendet?
6. Wieviel Prozent der Einwohnerschaft unterstützen durch Zugehörigkeit zum Verein die Volksbildungsarbeit? (Angehörige mitgerechnet.)
7. Wieviel Prozent der Einwohnerschaft unterstützen durch Besuch der Veranstaltungen die Arbeit des Vereines?